

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und
Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim

Mai bis Juli 2018



Kommet zu Tisch

Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

(fett gedruckte Inhalte beziehen sich auf das Titelthema)

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| | | 14 | Gottesdienstplan |
| 3 | Editorial:
Essen – eine HochZeit | 17 | Interview:
Burggrub tischt auf |
| 4 | Gottesdienst
<i>(z.B. Andachten, Ökumene)</i> | 18 | Kultur
<i>(z.B. Musik, Ausstellungen)</i> |
| 7 | Kinder und Jugend
<i>(z.B. KiGo, Konfirmanden)</i> | 19 | HERZundHAND kocht |
| 9 | Erwachsene
<i>(Männertreff, Seniorenkreis, ...)</i> | 20 | Gemeindeleben
<i>(Veranstaltungen, Berichte, ...)</i> |
| 10 | Rezepte aus Suriname
vom Weltgebetsstag | 26 | Wochenübersicht |
| 13 | Geburtstage
<i>(Fortsetzung auf S.16)</i> | 27 | Ansprechpartner
unserer Gemeinden |

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Mitarbeiter: Johannes Kestler (v.i.S.d.P.), Jutta Ritzel und
Gerhard Großmann

Auflage: 900 Stück

Bildnachweise: Titelseite und Editorial (S.3): Lehmann; Diakoniegottesdienst (S. 4), Weltgebetsstag (S.10/11), Mitarbeiterabend (S. 20), Tag der Begegnung (S. 20) und Partnerabend (S. 20): Jutta Ritzel; Gemeindefest (S. 5) und Ansprechpartner (S. 27): Gerhard Großmann; Konfirmanden (S. 8): Nicole Siller, Magic Wonders Fotografie, Ebrach; Logo „Kirche mit Kindern“ (S. 7): Paul Fassold; Männertreff (S.12): Thomas Wächtler; Blumen (S. 13): Lotz; Kerzen (S.16) und Kasualien-Symbole (S. 24): Lindenberg; Dienstkonferenz (S. 22): Stephan Panzer; Rückseite: I. Rasche (pixelio.de).

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mo., 9. Juli 2018

Essen – eine Hoch-Zeit

Neulich bei einem Traugespräch: Ich komme das Brautpaar am frühen Abend besuchen. Mit halbstündiger Verspätung. Das Brautpaar kenne ich noch nicht. Ich klinge, werde freundlich in die Wohnung hereingebeten. Wir betreten das Esszimmer und vor mir steht ein gedeckter Tisch mit Abendessen. Mit allem, was das Herz begehrt: Wurst, Käse, Schinken, Mozzarella-Basilikum-Spieße, allerhand Dips und eine ganze Reihe an Brotsorten, Brötchen, Stangen. Alles liebevoll präsentiert und bis auf das kleinste Detail gestaltet. Fast ein Kunstwerk dieser Tisch. Das haben sie doch wohl etwa nicht alles wegen mir gemacht? Nur wegen unseres Treffens? „Aber das wäre doch nicht nötig gewesen“, sage ich peinlich berührt. – „Oh doch“, antworten sie.

Es wurde ein sehr gutes Gespräch. Wir sind über sehr Persönliches ganz ungezwungen ins Gespräch gekommen – beim Essen. Und ich merke wieder, wie sehr ein gemeinsames Essen verbindet. Wie stark dadurch Wertschätzung vermittelt wird, auch ganz ohne Worte. Solch ein bewusst gestaltetes gemeinsames Essen kann zu einer echten Hoch-Zeit des Tages werden! Nur zu dumm, dass ich zuhause, kurz bevor ich zu dem Termin losgefahren bin, noch an den Kühlschrank gegangen bin, mir auf die Schnelle zwei Brote belegt habe, um sie dann unterwegs zu essen. Zu dumm, nicht weil ich einigermassen satt bei der Familie angekommen bin, sondern weil mir das Essen ganz nebenbei und auf die Schnelle genügt hatte. Das soll sich ändern!

Vielleicht lässt sich's ja einrichten, öfter zuhause miteinander am gedeckten Tisch zu sitzen. Essen – ganz bewusst und mit Zeit füreinander. Das wäre schon was. Nicht umsonst war es auch ein gemeinsames Abendessen, das Jesus seinen Jüngern als echtes Vermächtnis hinterlassen hat: Tischgemeinschaft stiftet Gemeinschaft – im Abendmahl und auch sonst im Leben.

Zum Wohle! *Ihr Pfarrer*



Gebet für die Gemeinde

Die Andachten finden immer donnerstags um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach statt.

- Do., 3. Mai 2018,
- Do., 7. Juni 2018 und
- Do., 5. Juli 2018

Kirchenkaffee

An folgenden Sonntagen gibt es nach dem Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune:

- So., 27. Mai 2018 und
- So., 15. Juli 2018

Waldgottesdienst in Burggrub

An Christi Himmelfahrt, den 10. Mai 2018, um 10:00 Uhr feiern wir den Waldgottesdienst in Burggrub. Er wird musikalisch ausgeschmückt von den Ebrachtaler Jagdhornbläsern, dem Posaunenchor Aschbach-Hohn-Füttersee und dem Kirchenchor Aschbach-Hohn zusammen mit dem Gesangverein Schlüsselfeld. Danach tischt die Freiwillige Feuerwehr Burggrub-Neugrub ein reichhaltiges Mittagessen auf. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und warme Speisen bis zum Abend.

Diakoniegottesdienst (4. März)

Gemeinsam mit dem Haus Hephata und dem Diakonischen Werk Bamberg-Forchheim feierten wir einen Gottesdienst zum Jahresthema „Hier kommst du an.“ Pfarrer Johannes Kestler leitete diesen zusammen mit der Diakonin Stephanie Prockl. Die Bewohner aus dem Haus Hephata hatten Papierblumen gebastelt, die sich im Wasser des Taufsteins geöffnet haben.



Gottesdienst an der Kaisereiche

Am Sonntag, den 24. Juni 2018, um 10:00 Uhr, treffen wir uns zum Gottesdienst an der Kaisereiche in Füttersee, gemeinsam mit den Kirchengemeinden Füttersee und Rehweiler.



Dieses Jahr feiern wir endlich wieder unser Gemeindefest auf der Wiese hinter dem Martin-Luther-Haus in Aschbach. Es beginnt am Sonntag, 1. Juli 2018, um 10:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche.

Tauferinnerung für 5- und 10-Jährige

Am Sonntag, den 8. Juli 2018, erinnern wir um 9:30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg mit einem Familiengottesdienst an die eigene Taufe. Besonders eingeladen sind alle Kinder, die fünf oder zehn Jahre alt sind oder dieses Jahr noch werden.

Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation feiern wir am Sonntag, den 22. Juli 2018, um 9:30 Uhr, in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach. Alle Frauen und Männer, die vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren eingesegnet wurden, also 1948, 1958, 1968 und 1993 – sind dazu herzlich eingeladen und sollen sich bitte im Pfarramt melden.

Alle Gottesdienste dieses Vierteljahres

In dieser Rubrik weisen wir Sie auf besondere Gottesdienste und Andachten hin. Eine Übersicht aller Gottesdienste in diesem Vierteljahr finden Sie im Gottesdienstplan in der Heftmitte.

Kollektenplan von Mai bis Juli 2018

Mai

06.05.	Rogate	Meru
10.05.	Christi Himmelf.	Eigene Kirchengemeinde
13.05.	Exaudi	Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands
20.05.	Pfingstsonntag	Ökumenische Arbeit in Bayern
21.05.	Pfingstmontag	Eigene Kirchengemeinde
27.05.	Trinitatis	Eigene Kirchengemeinde

Juni

03.06.	1. So. n. Trinit.	Eigene Kirchengemeinde
10.06.	2. So. n. Trinit.	Rummelsberg
17.06.	3. So. n. Trinit.	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der Evang. Kirche Deutschlands
24.06.	4. So. n. Trinit.	Jugendarbeit im Dekanat

Juli

01.07.	5. So. n. Trinit.	Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen
08.07.	6. So. n. Trinit.	Evangelische Bildungszentren
15.07.	7. So. n. Trinit.	Eigene Kirchengemeinde
22.07.	8. So. n. Trinit.	Kirchenkreis Mecklenburg
29.07.	9. So. n. Trinit.	Collegium Oecumenicum

Der Klingelbeutel ist immer für die eigene Gemeinde bestimmt.

Spendenkonto

Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende, zum Beispiel für den Friedhof in Hohn am Berg oder für HERZundHAND.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Ebrachgrund e. V., BIC: GENODEF1SFD
 IBAN Kirchengemeinde Aschbach: DE72 7706 9091 0103 3163 94
 bzw. IBAN Hohn am Berg: DE61 7706 9091 0003 3155 09.

Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis 11:15 Uhr. Wir beginnen in der Kirche in Aschbach, danach geht es in der Pfarrscheune weiter.

- So., 6. Mai 2018 Kindergottesdienst
- So., 17. Juni 2018 Kindergottesdienst
- So., 8. Juli 2018 Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in St. Gallus, Hohn
- So., 29. Juli 2018 Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht, Melanie Lunz, Katharina Klein, Jannes und Sonja.

Krabbelgruppe

Unsere ökumenische Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach (außer in den Ferien). Kontakt: Helene Kirschenhofer (09555/458).

2 nach 2

Eine kurze Andacht und mehr für Kinder von 6 bis 13 Jahren im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Wasserberndorf:

- Sa., 5. Mai 2018, 14:02 Uhr
- So. 22. Juli 2018, 17:05 Uhr:
Sommerfest

Saturday-Night-Church

Der Forchheimer Jugendgottesdienst ist jeweils um 19:30 Uhr an folgenden Samstagen:

- Sa., 19. Mai 2018,
- Sa., 16. Juni 2018 und
- Sa., 21. Juli 2018

Termine der EJ Bamberg



- 28. Mai – 1. Juni 2018: Kinderfreizeit in Münchsteinach
 Erlebe aufregende Abenteuer auf unserer Kinderfreizeit!
 Hierzu bietet uns das wunderschöne CVJM-Gelände mit Blockhütten vielseitige Möglichkeiten. Mitten in der Natur werden wir die Tage und Nächte aufregend gestalten. Für Jungen & Mädchen von 7 bis 12 Jahren. Leistung: Unterkunft, Verpflegung, Programm; Anreise selbständig. Preis: 120 €. Leitung: Benjamin Lulla (Dekanatsjugendreferent) und Team. **Anmeldeschluss: 13. Mai 2018.**

- 13.–15. Juli 2018: Durchblick
 Du willst deine Teamfähigkeit kennenlernen und stärken? Du möchtest lernen mit deinen Konflikten gut umzugehen? Dich mit deiner Spiritualität und deinem Glauben auseinandersetzen? Dann ist der *Durchblick* genau das Richtige für Dich!
 Für motivierte, junge Menschen ab 13 Jahren im CVJM-Haus Burglesau. Teilnahmebeitrag: 40 €. Leistung: Vollverpflegung, Übernachtung, Programm. Leitung: Benjamin Lulla & Sabine Strelov (Dekanatsjugendreferenten). **Anmeldeschluss: 29. Juni 2018.**

Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0951/22 846 oder per Mail an info@ej-bamberg.de.



Konfirmation 25.03.2018

Unsere diesjährigen Konfirmanden vor ihrem Einzug in die St.-Gallus-Kirche Hohn. Von links:

Julia Hanke, Zoé Haas, Sabine Grasmück, Kira Zizer, Nick Richter, Joline Antonia Aichinger, Jan Hilpert und Nicole Kail.

Im Hintergrund: Mitglieder des Kirchenvorstandes

Ökumenischer Frauentreff



Zur Frühstückszeit um 9:00 Uhr jeweils dienstags im Pfarrzentrum in Schlüsselfeld.
Zu den Frühstücksterminen bitte Geschirr mitbringen.

- Di., 15. Mai 2018, 9:00 Uhr
Frauengottesdienst in der Marienkapelle – Thema: „Du sollst ... nicht versuchen“; anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
- Di., 12. Juni 2018, 8:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Bamberger Straße – Ausflug vor der Sommerpause

Juli und August: Sommerpause

Christiane Bachmayer	Alexandra Schwab
Evang. Kirchengemeinden	Katholische Pfarrgemeinde
Aschbach und Hohn am Berg	St. Johannes der Täufer
09552/6689	09552/384

Seniorenkreis

Monatlich an einem Donnerstag um 14:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach:

- Do., 24. Mai 2018: Über den Glauben reden – wie und wo geht das?
- Do., 28. Juni 2018: Der Johanniter-Orden
- Do., 26. Juli 2018: Gestalten des Glaubens: Anselm von Canterbury

Sommerfest 5 nach 5

Der Familientreff in Wasserberndorf feiert am 22. Juli 2018 sein alljährliches Sommerfest. Beginn ist um 17:05 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Wasserberndorf.



Die musikalische Begleitung im Weltgebetstagsgottesdienst passte super zu den surinamischen Liedern der Liturgie.



Wir lasen, beteten und sangen nach der Vorlage der Frauen aus Suriname.



Nach dem Gottesdienst ließen sich die Gäste surinamische Spezialitäten schmecken.

Weltgebetstag der Frauen 2018

Aus dem südamerikanischen Suriname kam in diesem Jahr die Liturgie zum Weltgebetstag. Wir feierten den ökumenischen Gottesdienst am 2. März in der Aschbacher Kirche St. Marien.

Beim anschließenden Essen im katholischen Pfarrzentrum gab es landestypische Gerichte. Hier die Rezepte dazu:

Vorspeise:

Goegerie

½ Zwiebel

1 Knoblauchzehe

etwas Chilipulver/Chilischote

Öl

250 g Kichererbsen aus der Dose

etwas Kreuzkümmel

Salz

Knoblauch, Zwiebel und Chili kleinschneiden und in erhitztem Öl anbraten.

Kichererbsen zufügen, das ganze 8–10 Min. anbraten. Mit Salz und Kreuzkümmel abschmecken.



Bereits am 23. Februar 2018 gab es beim Land-und-Leute-Abend die Gelegenheit, Suriname besser kennenzulernen. Beim Falten von Papierschmetterlingen und Basteln von Lesezeichen war Geschicklichkeit gefragt.

Hauptgericht:

Nasi Goreng auf surinamische Art

- 4 EL Öl
- 1 große Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 400 g Hähnchengeschnetzeltes
- 2 dünne Bratwürste
- 3 Stangen Sellerie
- 1 TL weißer & schwarzer Pfeffer
- 1 TL Ingwer
- 2 EL Instant Brühe
- ½ l Wasser
- 500 g Lankornreis (vorgekocht)

Öl erhitzen, Zwiebel und Knoblauch kurz anbraten. Würstchen kleinschneiden und mit dem Hähnchenfleisch dazugeben, anbraten. Stangensellerie ca. 1 cm klein schneiden und dazugeben. Pfeffer, Ingwer und Brühe zugeben. Mit Wasser aufgießen und köcheln lassen. Den vorgekochten Reis unterheben und erwärmen. Abschmecken und genießen!

Nachtisch:

Mango-Milchreis

- ½ l Milch
- 200 g Milchreis
- 1 Prise Salz
- 1 Vanilleschote oder Vanillezucker
- 2 EL Zucker
- Zitronen- oder Limettensaft
- 100 g Schlagsahne
- 2 Mangos oder Mangomus

Aus Milch, Reis, Salz, Vanille und Zucker einen Reisbrei kochen, mit Zitronensaft abschmecken und abkühlen lassen. Schlagsahne steif schlagen und unterheben. Mango zu Mus pürieren. Schichtweise Milchreis und Mangomus in eine Schüssel geben.



Beim Land-und-Leute-Abend:

Es gab leckere Fruchtspieße, Tee und Ingwer-Bier.

Männertreff on Tour

(siehe auch Bericht auf Seite 23)

Man(n) trifft sich

- So., 10. Juni 2018, 13:00 Uhr
Treffen an der Kirche in Großbirkach – Besichtigung der Kirche und Wanderung auf dem Zisterzienserweg nach Ebrach. Einkehr und/oder Besichtigen des Baumwipfelpfades. Rückfahrt wird organisiert.
- Fr., 31. August bis Mo., 3. September 2018
Wanderung im westlichen Abschnitt des Karnischen Höhenweges (Friedensweg). Geplanter Verlauf:

Freitag: Anfahrt in Fahrgemeinschaften nach Sillian; Fahrt mit Hüttentaxi zur Leckfeldalm; 2 Stunden Aufstieg zur Sillianer Hütte.

Samstag: Wanderung entlang alter Kriegsruinen und Schützengräben vom 1. Weltkrieg; ca. 4½ Stunden Weg; Übernachtung in der Oberstanserseehtütte.

Sonntag: Wanderung über Standschützenhütte bis zur Porzehütte, ca. 6¼ Stunden.

Montag: Abstieg ins Tal und Rückfahrt.

Weitere Infos und **Anmeldung, erforderlich bis Ende Mai**, bei Franz Ott (09552/6643) oder Werner Lamprecht (09555/430).



Zum Jahresauftakt am 6. Februar war beim ökumenischen Männertreff der Diakon Michael Schofer als Interviewpartner zu Gast (im Bild: zweiter von links).

Er ist Männerseelsorger der Erzdiözese Bamberg und hat an diesem Abend biblische Männergestalten vorgestellt.

Burggrub tischt auf

Seit über 30 Jahren lädt Burggrub an Christi Himmelfahrt zu einem Waldgottesdienst unter freiem Himmel ein, mit anschließendem Fest. Viele helfen alljährlich mit, damit die Besucher einen schönen Feiertag verbringen. Gertraud Winkler ist Vorstand der Feuerwehr Burggrub-Neugrub und organisiert das Fest an Christi Himmelfahrt von Anfang an mit.

Gemeindebrief: Wie viele Leute helfen an diesem Feiertag mit?

Gertraud Winkler: Im Ganzen zwischen 50 und 70. Manche arbeiten im Hintergrund, sind bei den Vorbereitungen dabei, manche arbeiten nur früh, die anderen eher abends.

GB: Es gibt viele Arbeiten rund ums Fest, z. B. Bänke aufstellen, den Altar herrichten, usw. Zu unserem Thema „Kochen“: Was gibt es beim Essen und dem Kuchenbuffet zu tun?

GW: Die Küche vorbereiten und alles herrichten, Fleisch einlegen, die ganzen Salate zubereiten, die Kartoffeln kochen und schälen, ... bei der Essensausgabe sind drei Leute, zwei kassieren, Geschirr wird gespült ... es sind ja vier Grills im Einsatz; das summiert sich schon.

Und die rund 115 Kuchen fürs Kuchenbuffet backen wir natürlich alle selber. Da bringen die Einheimischen was mit, die Verwandtschaft, die Töchter die weggeheiratet haben, Freunde, Bekannte – ich kann gar nicht sagen, wie viele da mitbacken. Der eine macht 15 Kuchen, der andere fünf, jeder wie er kann.

Dazu die ausgezogenen Krapfen, die sind schon Tradition. Die machen wir schon vorher und frieren sie im Zehnerpack ein, jedes Jahr 500 Stück. Meistens verkaufen wir auch immer zehn auf einmal, die werden mit heimgenommen, viele bestellen da schon im Voraus.

GB: Wie wird das alles organisiert? Gibt es da einen großen Plan?

GW: Die ersten paar Jahre haben wir uns zusammengesetzt, wer macht was, wem liegt was. Mittlerweile hat sich das eingespielt. An der Jahreshauptversammlung Anfang März wird gesagt, jeder soll einfach seinen Posten wieder übernehmen und dann

klappt das. Wenn jemand verhindert ist, soll er Bescheid sagen, dann wird jemand anderes dafür eingeteilt oder es wird getauscht. Das ist schon in Fleisch und Blut übergegangen.

GB: Gab es in den 30, 31 Jahren eigentlich schon einmal eine größere Panne?

GW: Eigentlich nicht. Das wird immer so schnell behoben, dass man nicht mitbekommt, dass es eine Panne ist. Wir hatten bisher dreimal Regen, das ist eben höhere Gewalt. Da haben wir das Fest in eine Maschinenhalle oder Scheune verlegt.

GB: Was macht denn bei der ganzen Organisation, bei der Arbeit im Hintergrund am meisten Spaß?

GW: Ich persönlich mache alles gern. Meistens manage ich, beantrage die Schankgenehmigung und die Straßensperrungen, gehe auf die Gemeinde und organisiere die Musik. Nach den vielen Jahren weiß man das alles, da erledigt man das bei Gelegenheit gleich mit.

Und hinterher die Erzählungen, dass es gelungen ist ... daran kannst du dich erfreuen. Und das Lob, dass es ein schönes Fest war und gut geklappt hat, davon zehrst du das ganze Jahr.

Das Telefon-Interview führte Gerhard Großmann am 20. April 2018.

Musik von Kirchen- und Posaunenchor

An folgenden Veranstaltungen sind der Posaunenchor und Kirchenchor Aschbach-Hohn beteiligt:

- Do., 10. Mai 2018, 10:00 Uhr: Waldgottesdienst in Burggrub
- So., 1. Juli 2018, 10:00 Uhr: Gemeindefest hinter dem Martin-Luther-Haus
- So., 22. Juli 2018, 9:30 Uhr: Jubelkonfirmation in der St.-Laurentius-Kirche

HERZundHAND kocht

Wie speist man eigentlich in Rumänien? Was kommt bei polnischen Familien auf den Tisch? Und wie werden Gäste in Syrien bewirtet? Viel zu schade, dass wir davon im Allgemeinen nur wenig wissen. Dabei leben einige Familien aus diesen und anderen Ländern auch bei uns. Und wenn Essen doch verbindet und Gemeinschaft stiftet, warum sich dann nicht über das Essen und die kulinarische Eigenart eines Landes näher kennen lernen? Zum Weltgebetstag wird doch auch ein Land unter anderem durch ein landestypisches Essen nahe gebracht.

Die Idee ist geboren! Es wird Kochabende bei uns geben: „HERZundHAND kocht“. Die Küche eines jeweiligen Landes gibt die Inspiration zur Zusammenstellung eines ganz speziellen Menüs. Unter Federführung eines erfahrenen Kochs bereiten wir das individuell geplante Menü zu. Im Anschluss nehmen wir uns Zeit, zusammen zu essen, wobei jeder Mitkochende noch weitere Gäste einladen kann.

Gerichte, welche fremde und einheimische Küche verbinden; jeder bringt sich ein, damit das Festmahl gelingt; und schließlich an einem großen Tisch die Mahlzeit gemeinsam genießen. Gibt es einen schöneren Weg, sich gegenseitig kennenzulernen? Wahrscheinlich nicht.

Im Augenblick ist das Projekt „HERZundHAND kocht“ noch in der Planung. Viele Details stehen schon fest, zum Beispiel wird es mehrere Kochabende geben, der erste davon wird im September stattfinden. Welches Gericht dann auf dem Speiseplan steht – daran wird noch getüftelt. Alle Einzelheiten gibt es dann in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs im August.



HERZUNDHAND
Ehrenamt im Drei-Franken-Eck



Zum Mitarbeiterabend am 2. Februar 2018 waren alle Ehrenamtlichen unserer Gemeinden ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Neben einem Fotorückblick auf Ereignisse des vergangenen Jahres gab es viel Zeit für Gespräche.



Beim Tag der Begegnung in Burgwindheim (4.2.2018) sangen der Kirchenchor Aschbach-Hohn und der Burgwindheim Kirchenchor gemeinsam. Nach dem Gottesdienst genoss die Gemeinde die Atmosphäre im Schloss bei leckerer Suppe, reichhaltigem Buffet, Kaffee und Kuchen.



Partnerabend am 17. Februar 2018: Irene und Konrad Spindler verglichen die Ehe mit einem Garten und überraschten mit interessanten Ausführungen dazu. Beim anschließenden Buffet gab es viel Zeit, um sich über das Thema des Abends auszutauschen.

Eine Zeit des Umbruchs?

Einige Dinge in unserer Gemeinde stimmen mich nachdenklich. Diese Gedanken würde ich gerne mit Ihnen teilen:

- Erstmals in der Geschichte unserer Kirchengemeinde wird es für Hohn am Berg künftig mangels Kandidaten keinen eigenen Kirchenvorstand mehr geben.
- Wir feiern Konfirmation; in früheren Jahren baten wir Gemeindemitglieder, die nicht zur Verwandtschaft der Konfirmanden gehörten, mangels Platz besser die Dankandacht am Nachmittag/Abend zu besuchen. Nun erleben wir, dass die Empore zum Festgottesdienst fast leer ist. Finden Feiern jetzt in viel kleinerem Rahmen statt oder hat der Gottesdienst nicht mehr diesen Stellenwert?
- Unsere Gruppen/Kreise laden zu wertvollen Themen ein; die Veranstaltungen werden teils jedoch nur von wenigen besucht.
- Ich frage mich: Wo erleben wir Gemeinschaft als wohltuend und ermutigend? Haben wir bestimmte Zusammenkünfte nur noch der Tradition halber?
- Wir stoßen massiv an finanzielle Grenzen, wenn es z. B. darum geht, unser Gemeindehaus zu erhalten. Ohne gewisse Zuwendungen wird vieles nicht mehr möglich sein. Was ist uns Gemeinde vor Ort wert und in welchem Umfang kann jeder von uns sie finanziell unterstützen?

In der Dekanatssynode und auf Kirchenvorstehertagen ist „Profil und Konzentration“ (PuK) ein großes Thema, das laufende Reformprogramm der bayerischen Landeskirche. Auch wir sind aufgefordert, uns dazu zu positionieren. Wir sollen erkennen, was es in unserem Raum besonders braucht. Was darf im Gegenzug getrost sterben? Was könnte neu entdeckt oder weitergeführt werden?

Nutzen wir die Zeit, um uns auszutauschen und uns darüber klar zu werden. Sprechen Sie dazu gerne unseren Pfarrer oder Ihre Kirchenvorstände an.

Ihr/Euer Werner Lamprecht, Hohn am Berg



Erste Ökumenische Dienstkonferenz

Am Mittwochnachmittag, den 21. März 2018, trafen sich zum ersten Mal die evangelischen und katholischen Geistlichen im Bereich des Dekanates Burgebrach zu einer gemeinsamen Dienstkonferenz auf regionaler Ebene. Was in Bamberg schon fester Bestandteil ist, fand jetzt „im Steigerwald“ einen ermutigenden Auftakt. Es wurde vereinbart, den interessanten und konstruktiven Austausch mindestens einmal pro Jahr zu veranstalten.

Erster Höhepunkt eines intensiveren Miteinanders könnte das Seelsorgebereichsfest des Pfarreienverbundes St. Marien Steigerwald in Ebrach sein. Es ist am Sonntag, 23. September 2018, und steht unter dem Thema Ökumene. Und vielleicht gibt es im Jahr 2019 eine Dekanatswallfahrt nach Walsdorf. Dort würde die „Walsdorfer Madonna“ an einem traditionsreichen evangelisch-lutherischen Kirchort mit Wallfahrtsvergangenheit ein ökumenisches Highlight bieten.

Albert Müller

Seit einigen Jahren geht der ökumenische Männertreff immer wieder außer Haus: Betriebsbesichtigungen, Aktionen, Filmabende, Pilgertouren, Wanderungen und natürlich unsere Adventsfeier im Freien.

Am 20. März waren wir „vor Ort“ in Schlüsselfeld im neuen Feuerwehrhaus. Wir waren vom Vorstand Thomas Messingschlager eingeladen worden und wurden freundlich begrüßt.

Die technischen Einrichtungen, die neue automatische Schlauchwaschanlage, die Atemschutzwerkstatt sowie die Hackschnitzelheizung waren von besonderen Interesse. Auch die historischen Gerätschaften, die alten Fotos, der Fitnessraum sowie die Jugend- und Sozialräume wurden bestaunt.

Aber das Interessanteste war natürlich die große Fahrzeughalle mit ihren verschiedenen Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen, die ausführlich und kompetent von den Fahrern erklärt wurden. Nach dieser ausgiebigen Besichtigung gab es heiße Würste und frische Laugenbrezen zur Brotzeit.

Die Andacht an diesem Tag brachte nochmals die Jahreslosung in Erinnerung: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Franz Ott

PS: Auch im Juni und August ist der Männertreff wieder unterwegs, siehe Seite 12.

Der Heilige Geist ...

transportiert etwas von Gott zum Menschen:

Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie,

Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig.

Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Christian Feldmann



Kirchenvorstandssitzungen

Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich an einem Dienstag, immer um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune. Jedes Gemeindeglied kann an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen.

- Di., 15. Mai, • Di., 12. Juni,
- Di., 10. Juli 2018

Ich glaub. Ich wähl.

Gemeindegabend Schlüsselfeld

Die Kirchenvorstandswahlen im Oktober sind das Thema unseres Gemeindegabends am 15. Juni 2018. Beginn ist um 19:00 Uhr im kath. Pfarrzentrum Schlüsselfeld.



Chorleiter/in für Kirchenchor gesucht

Voraussetzungen sind lediglich die Liebe zur Chormusik, ein musikalisches Grundwissen und die nötige Courage.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde Aschbach-Hohn.
Tel. 09555 / 255 | Email : pfarramt.aschbach@elkb.de



Die Sonne in der Osternacht

So herrlich war der Taufstein in der St.-Laurentius-Kirche an Ostern geschmückt. Die Besucher der Osternacht haben bei der Tauferinnerung jeweils eine Osterglocke abgelegt, so dass am Ende eine Blumen Sonne entstanden ist.

Wochenübersicht

Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit
(monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

Mittwoch:

9:30–11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarscheune
(nicht in den Ferien)

15:30–17:00 Uhr Weltladen im katholischen Pfarrzentrum

16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei und Herzund2.Hand-Laden
im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr (nach Absprache) Kirchenchor im Martin-Luther-Haus

Donnerstag:

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

19:30 Uhr Gebet für die Gemeinde (monatlich)
in der Pfarscheune

Freitag:

17:00–19:00 Uhr Gemeindebücherei und Herzund2.Hand-Laden
im Martin-Luther-Haus (nicht in den Ferien)

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:
Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarscheune,
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach katholischen Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:
Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Wir sind für Sie da

Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstr. 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)

96132 Schlüsselfeld-Aschbach

Bürostunden im Pfarramt: Dienstag 14:00–16:00 Uhr,

Sekretärin: Barbara Gruber, Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

E-Mail: pfarramt.aschbach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de

 facebook.com/kirchengemeinde.aschbach.hohn

Pfarrer:

Johannes Kestler, Hauptstr. 13, 96132 Aschbach,

Telefon: 09555/3779915, mobil: 0174/1620817



Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes:

Ilse Haßler, Alter Sportplatz 7,
96132 Aschbach, 09555/600

Herta Dollinger, Hohn a. Berg 25,
96132 Schlüsselfeld, 09555/510

Mesner-Team für Aschbach:

Ilse Haßler (09555/600), Brigitte Seidl
(09555/627), Gerold Bierlein (09555/401)

Mesnerin für Hohn am Berg: Christa Keck,

Holzberndorf 16, 96160 Geiselwind, 09555/526



Koordinatorin für Ehrenamtliche (Projekt HerzundHand):

Stefanie Mulatsch, 0151/40401040, info@herzundhand.online

Dekanat Bamberg:

Dekan Hans-Martin Lechner,
Eisgrube 16, 96049 Bamberg,
0951/56635

Evangelische Telefonseelsorge

(rund um die Uhr erreichbar):
0800/1110111
oder 0800/1110222



Platz für den Adressaufkleber

Im Juli

Ich wünsche dir,
dass Gott
deine Schritte beflügelt,
dein Herz fröhlich macht und
Humor in deine Seele gießt.

Er zeichne dein Gesicht
mit Lachfalten
und fülle dein Wesen
mit Freundlichkeit.

Ich wünsche dir,
dass du in seiner Nähe
zu einem glücklichen
Menschen wirst.

Tina Willms